

**PATRICIA PIEPJOHN VIERTE MIT DEM LUFTGEWEHR**  
***Freiheiten beim Grand Prix in Pilsen mit glänzenden Leistungen***

Patricia Piepjohn, Juniorin der Schützenbrüderschaft Freiheit, ging kürzlich für den Niedersächsischen Sportschützenverband beim 45. Grand Prix of Liberation in Pilsen/Tschechien an den Start und konnte mit beeindruckenden Leistungen überzeugen.

Der Wettkampf in Pilsen wird seit Jahren von internationalen Top-Schützen zur Standortbestimmung im Wettkampfbereich genutzt, Juniorinnen und Frauen schießen die Wettbewerbe gemeinsam in einer offenen Klasse. In der Disziplin Luftgewehr, die gemäß des neuen Reglements nicht mehr auf ganze, sondern auf Zehntelringe geschossen wird, belegte die Freiheitenin als beste deutsche Teilnehmerin im Vorkampf mit glänzenden 416,3 Ringen (398/100, 98, 100, 100) Platz sechs und war für das Finale der besten Acht qualifiziert. Hoch konzentriert



Volle Konzentration auf den Schuss: Patricia Piepjohn.

setzte Piepjohn in der im K.O.-Modus ausgetragenen Endrunde Schuss für Schuss ins Scheibenzentrum, ehe eine 9,6 im 15. Schuss das Aus bedeutete. Dennoch freute sie sich mit 164,3 Zählern und Platz vier über eine tolle Leistung und einen großen persönlichen Erfolg. Der Sieg ging an Olivia Hofmann (Österreich/207,2), die Ränge zwei und drei gingen an die tschechische Olympiasiegerin von Peking, Katerina Emmons (206,8) und Petra Zublasing (Italien/185,5). Im ebenfalls hochklassigen Wettbewerb Kleinkaliber (KK) 60 Schuss Liegend glänzte die Freiheitenin mit 619,0 Ringen und dem 21. Platz ein weiteres Mal. Piepjohns Mannschaftskameradin, Freiheits Bundesligaschützin Jolyn Beer, gelang hier mit 623,6 der Sprung auf Rang vier.

Alexander Bederke, der ebenfalls für die Schützenbrüderschaft in der 1. Bundesliga startet, freute sich in der Königsdisziplin, dem KK-Dreistellungskampf über 3 x 40 Schuss der Männer, über eine persönliche Bestleistung von sehr guten 1.167 Ringen und Platz 18.

Und auch in ihrer dritten Disziplin, dem KK-Dreistellungskampf 3 x 20 Schuss, bewies Piepjohn, dass sie als Juniorin international mit den besten Damen mithalten kann. Ihren 195 Zählern kniend folgten 197 liegend, ehe sie mit 188 Ringen zum Abschluss im stehenden Anschlag auf insgesamt hervorragende 580 und Rang 20 kam und erneut zahlreiche namhafte Schützinnen im 134 Frau starken Teilnehmerfeld hinter sich ließ.

Die deutsche Rekordhalterin im Liegendschießen nutzt solche hochklassigen Events zur Vorbereitung auf die im Juni anstehenden nationalen Ausscheidungen zu den Weltmeisterschaften in Granada/Spanien. Die Mitglieder der deutschen Juniorennationalmannschaft gehören zu den besten der Welt, weshalb es umso schwerer sein wird, eines der begehrten drei Tickets in der jeweiligen Disziplin zu ergattern. Schon kleinste Fehler werden auf diesem hohen Niveau in der Ausscheidung bestraft, doch Piepjohn wird alles versuchen, sich ihren Traum von einer WM-Teilnahme zu erfüllen.

Weitere Informationen sowie die kompletten Ergebnislisten finden Sie im Internet unter [www.sbfreiheit.de](http://www.sbfreiheit.de).

*Ursula Pinno, Schriftführerin*